

Internetangebot: methodisch-didaktische Hinweise zu Deutschland & Europa, Heft 55-2008

Ergänzungen zum Beitrag von

Martin Große Hüttmann: „Außen- und Sicherheitspolitik der EU: Ein Balanceakt“

Arbeitsanweisungen für die Schülerinnen und Schüler:

1. Mit dem Ende des Ost-West-Konflikts hat sich die Bedeutung der Türkei für die US-amerikanische und die europäische Sicherheitspolitik und ihre Rolle für die USA und die EU grundlegend verändert. Legen Sie anhand des Grundlagentextes und der ergänzenden Textauszüge (M2 und M14) dar, welche neue strategische Bedeutung die Türkei für Washington und Brüssel heute besitzt?
2. Erläutern Sie, was „soft power“ bedeutet und mit welchen Mitteln und Strategien die türkische Außen- und Sicherheitspolitik in ihrer Nachbarschaft einen Beitrag zu Sicherheit und Wohlstand in einer krisengeschüttelten Region beitragen will.
3. Die Befürworter einer raschen Aufnahme der Türkei in die Europäische Union argumentieren, dass das islamisch geprägte Land eine Vorbildfunktion für andere Staaten der Region ausüben könne. Erörtern Sie, in welchen Bereichen die Türkei tatsächlich als Vorbild dienen könnte (M6 und M8). In diesem Sinne hat sich auch der türkische Ministerpräsident Tayyip Erdogan in einem Beitrag in der Süddeutschen Zeitung vom 08.02.2008 („Die Türkei ist das Symbol des Wandels“) geäußert, wenn er schreibt: „Die Türkei ist eines von ganz wenigen Ländern der Welt, vielleicht sogar das einzige, das erfolgreich Islam, Demokratie und Moderne vereint.“
4. Der ungelöste Zypernkonflikt ist eine hohe Hürde für die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der Europäischen Union. Recherchieren Sie im Internet nach geeigneten Darstellungen und Analysen zu diesem Thema und zeichnen Sie die Geschichte dieses Konfliktes nach (M10). Beziehen Sie dabei neuere Entwicklungen mit ein.
5. Viele Kritiker eines Beitritts der Türkei zur Europäischen Union setzen sich für einen Stopp oder ein Aussetzen der laufenden Verhandlungen ein. Stellen Sie dar, welche

Konsequenzen ein von der EU einseitig herbeigeführter Stopp der Beitrittsgespräche mit sich bringen könnte und analysieren Sie, welche Auswirkungen dies auf den Reformkurs in der Türkei haben könnte (M15 und M17).

6. Auf der Homepage der Europäischen Kommission finden Sie die so genannten „Fortschrittsberichte“, mit denen die EU über den Fortgang der politischen und wirtschaftlichen Reformen in den Beitrittsstaaten jährlich berichtet. Bearbeiten Sie den jüngsten Fortschrittsbericht zur Türkei, in dem Sie Bereiche, in denen Fortschritte zu verzeichnen sind, Bereiche mit Reformbedarf gegenüber stellen.

7. Erläutern Sie die Karikatur (M16) und setzen Sie sich mit dem Grundproblem auseinander, auf das die Karikatur aufmerksam macht.

Tafelanschrieb:

Argumente Pro und Contra für einen EU-Beitritt der Türkei

Pro	Contra
Türkei als Brücke zwischen dem Westen und der islamischen Welt; Stabilitätsanker in der Region	EU grenzt an Krisenregionen (Syrien, Iran, Irak), die die Stabilität der EU gefährden
Türkei als Vorbild (Vereinigung von Demokratie und Islam)	Autoritäre Staaten wie Syrien orientieren sich nicht an einer „europäischen“ Türkei
Türkei ist Teil der westlichen Wertegemeinschaft (NATO, OECD), EU-Mitgliedschaft ist ein logischer Schritt	die historische und kulturelle Entwicklung der modernen Türkei unterscheidet sich in vielen Bereichen von der Geschichte Europas (keine Aufklärung)
engere wirtschaftliche Verflechtung zwischen Türkei und EU verspricht für beide Seiten Vorteile	ökonomische Unterschiede zwischen den EU-Staaten und der Türkei führen zu einer Belastung des EU-Haushalts („Fass ohne Boden“)
Aussicht auf EU-Mitgliedschaft ist entscheidend für den Erfolg der Reformen in der Türkei	die Türkei wird nur dann Erfolg haben in ihrem Reformprozess, wenn er ohne Vorgaben aus Brüssel umgesetzt wird